

Alle herhören: Dies ist im Fall eine Kursausschreibung und zwar eine zweite

Der Dekorationskurs im letzten Jahr war ein grosser Erfolg. Darum frischaufwärts in das neue Kurs-Jahr. Diesmal zum Jahresthema "Grabenstorf". Manch Eine – und auch manch Einer – graben still und suchend vor sich hin, sei es nach alten Erinnerungen oder einmaligen Erlebnissen... und zwar auch rund um die Fasnacht. Die Fasnachtskiste wird zu einer regelrechten Beziehungskiste. Kostüms, Sujets, Larven erzählen unglaubliche Geschichten, die aber zuerst fachmännisch ausgegraben werden müssen. Als Einzelmaske droht man in den Gefühlen zu ersaufen und auch die anderen haben sowieso nichts davon. Aber alles kein Problem. Der Fasnachtskalender hilft immer. Und immer ist jetzt – und zwar mit dem neuen Kürsli:

"Die Fasnachtskiste und ich, was will uns der ausgegrabene Fundus sagen?"

Kursziel: Ich bin fähig und gewillt in alten Fasnachtsgeschichten zu wühlen und Fundstücke fachmännisch auszugraben.

Kursdatum: Samstag, 15. Februar 2020, 13.30 Uhr

Besammlung vor der Bautafel auf dem Lindenplatz mit Hacke, Pickel und Schaufel in der Hand sowie im Übergwändli, wer hat Taschenlampe oder Stirnlampe, gewappnet für feuchte Keller oder staubige Säle

Kursleitung: Die drei fasnachtserproben und ausgezeichneten Soiblootere-Gewinner*innen Remi Stedi, Sandra Juhee und Remi Deluxe. Nein, kein Seich, das stimmt im Fall.

Kursinhalt:

Erster Kursblock: "Grinden-Grinden-Grinden", ein altes Sarmenstorfer Fasnachts-Handwerk wird ausgegraben, vorgeführt und wiederbelebt (Ort: Workshop mit Remi Stedi im Restaurant Ochsen, wo viele Grinden sass)

Zweiter Kursblock: "Im Ochsenaal werden alte Fasnachtsgeschichten - z.B. über den Velo-Moto-Club-Ball oder Chilewenklerball – aber auch andere Räubergeschichten freigeschaufelt" (Ort: Bühne und Ochsenaal selbst)

Dritter Kursblock: «An der Bar, an der Bar...», Bargesprache zum Abschluss, Diplomübergabe mit Apéro, serviert von ausgegrabenen Schnüggels, Ausklang (Ort: Natürlich an der Ochsenbar)

Kurskosten: CHF 10.– (inkl. Apéro und Diplom). Die Kursgebühr wird sür-plass und vor Kursbeginn eingezogen

Anmeldung: Sofort auf der Homepage des Fasnachtskalenders oder einfach kommen mit vorgestrecktem 10ner-Nöttli

Mitbringen: Möglichst viele Verwandte und Bekannte

